

Zweiter EnergieKongress Ruhr® in Essen präsentiert Lösungen für optimales Energiemanagement

Energieeffizienz im Focus der Ideen

Wie kann Energie möglichst effizient genutzt werden? Antworten auf diese und andere Fragen bietet der EnergieKongress Ruhr® am 2. und 3. November im Essener Haus der Technik. Der Kongress stellt ein breites Spektrum von Best-Practice-Beispielen zur Energieeffizienz vor und bietet Gelegenheit zum Gedankenaustausch zwischen Anbietern und Anwendern von energieeffizienten Lösungen. Neben Unternehmen, Institutionen und Kommunen werden in diesem Jahr insbesondere Handwerker sowie das Hotel- und Gastgewerbe angesprochen. In Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission wird außerdem eine Plattform für die Diskussion der europäischen Handlungsstrategie in Sachen Klimaschutz angeboten.

"Wir freuen uns, dass die Kooperation zum Energie-Kongress Ruhr zustande gekommen ist, weil Klimaschutz und Energieeffizienz untrennbar verbunden sind", sagt Dr. Stephan Koppelberg, Leiter der Bonner Vertretung der EU-Kommission. "Zu den ehrgeizigen Zielen, die sich die EU in der Klimaschutzstrategie 20-20-20 gesetzt hat, gehört neben der Senkung der Treibhausgasemissionen und der Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie eben auch die Senkung des Energieverbrauchs insgesamt. Um diese Ziele zu erreichen sind alle - Unternehmen, Kommunen, Bürger - gefordert und insofern wird der Kongress wichtige Impulse geben", so Koppelberg weiter.

Insgesamt erwarten die Teilnehmer mehr als 50 Vorträge hochkarätiger Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Sie präsentieren konkrete Praxisbeispiele sowie Lösungswege und intelligente Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz. Dabei stehen im Plenum des ersten Kongresstages vor allem visionäre Themen und Zukunftsperspektiven im Vordergrund. Nach einem Impulsvortrag von NRW-Umweltminister Johannes Remmel wird Prof. Manfred Fischeck vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie einen Vortrag zu den Energieperspektiven 2050 halten.

Weitere Themen des ersten Tages sind die Planungen und der aktuelle Stand zur Innovation City Ruhr®, der Klimaschutz als europäische Aufgabe sowie Strategien zur Steigerung der Effizienz in Unternehmen. Unter dem Thema „Lebenswert – die Städte von Morgen“ wird unter anderem die Vision eines CO₂-freien Münchens vorgestellt.

Während des zweiten Kongresstages stehen vor allem Praxisthemen auf dem Programm. Dabei werden im Forum Betriebsmanagement Konzepte für eine nachhaltige Effizienz in Unternehmen vorgestellt. Der Bereich Stadtmanagement zeigt unter anderem Möglichkeiten zur Einsparung im Verkehr oder die Chancen einer flächendeckenden Solarenergiepolitik im Gebäudebestand auf.

„Energieeffizienz in kleineren und mittleren Unternehmen – Ausgewählte Beispiele aus dem Handwerk“ ist das Thema eines weiteren Veranstaltungsblocks des zweiten Tages, der in Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern Dortmund, Düsseldorf und Münster entwickelt wurde. Vorgestellt werden hier unter anderem ein Bäckereibetrieb der durch Nutzung von Biomasse, Altbrot und innovativer Kühltechnik auf dem Weg zum CO₂-freien Betrieb ist. Oder z.B. eine KFZ-Werkstatt, die über die Nutzung von Grubenwasser beheizt wird.

Eine begleitende Ausstellung ergänzt die verschiedenen Foren. Der Kongress präsentiert sich zudem als Networking-Plattform und bietet Gelegenheit zur intensiven Diskussion mit Wissenschaftlern, Experten, Unternehmern und Vertretern von Kommunen über Potenziale, Strategien und Lösungswege für ein optimales Energiekonzept.

Der EnergieKongress Ruhr®, der bereits im vergangenen Jahr mit großem Erfolg in Essen durchgeführt wurde, ist eine gemeinsame Veranstaltung der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (EWG), der Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH (wmr), der Wirtschaftsförderung der Stadt Gelsenkirchen, der B.A.U.M. Consult GmbH und des Öko-Zentrums NRW. Hauptsponsor ist die RWE

Effizienz GmbH; als weitere Sponsoren sind die ista Deutschland GmbH und der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) beteiligt. Für die Organisation ist die auf Bau- und Energiethemen spezialisierte Peter Sauber Messen und Kongresse GmbH aus Stuttgart verantwortlich.

Die Eröffnung des EnergieKongress Ruhr® erfolgt durch Frau Ursula Heinen-Esser, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldungen zum EnergieKongress Ruhr® ab sofort unter: www.energiekongress-ruhr.de

Kontakt

Peter Sauber Agentur
Messen und Kongresse GmbH
Frau Sibel Schmidt
Wankelstr. 1
70563 Stuttgart
Tel.: +49 711 656960-51
Fax: +49 711 656960-99
E-Mail: energiekongress-ruhr@messe-sauber.de